

## Die Almen im Oö. Dachsteingebirge - Vom neuen Almleben

Bildteil der Almführung am 9. Oktober 2013 in Gosau von Siegfried Ellmauer

Berghof Thurnergut; [thurnergut@aon.at](mailto:thurnergut@aon.at)



*Links: Holzmeisteralm mit dem Gosaugletscher – Adalbert Stifter 1835*

*Rechts: Denkmalgeschützte Holzmeisteralm (erbaut 1780) in Originalzustand 2013*



*Links: Besuch Neue Marxenalmhütte (erbaut 2009) Fam. Gamsjäger*

*Rechts: Inneres der Holzmeisterhütte: Offener Feuerherd mit Kesselschwing*



*Links: Wegen Murengang 2005 aufgelassene alte Hütte der Niedere Marxenalm an ÖBf (wiedererbaut 1922 nach Lawineneignis)*

*Rechts: Neuer Almanger Wald-Weide-Neuordnungsprojekt Niedere Marxenalm; 6,3 ha neu geschaffene Weiden durch Waldrodung zw. 2008-2010*



Links: 9 ha Rodungsprojekt auf Hoher Marxenaln zw. 2010 -12

Rechts: Besuch der Schleifsteinhauerhütte "Badstuben" – Fam. Fasl

### Neuordnungsplan Marxenaln, Gosau – Almdienst Land Oö. 2009







Niedere Marxenalm

*Alm-Projekt 7: Niedere Marxenalm: Ges-Fl. 12,30 ha, davon Reinweideschaffung 6,3 ha*



Hohe Marxenalm

*Alm-Projekt 8: Hohe Marxenalm Ges-Fl.19,20 ha, davon Rodung 9 ha, Entlastung: 192 ha= 86%*



*Alm-Projekt 1: Schierlingalm, Gosau 1999 Agrargemeinschaft Schreieralm Bad Goisern <sup>1</sup>*

<sup>1</sup> **Siegfried Ellmauer:** Einmaliger Wiederaufbau der Schierlingalm In: Der Traunspiegel, Nov. 1999, S. 20





***Alm-Projekt 2: Plankensteinalm-Neubau Sennerei-Stall, Gosau 2002 – Fam. Buchmann, Gosau 124***



***Links: Hohe Hütte Wiesalm, Verkauf Steegwirt 1970 mit 18 ha Privatgrund an ÖBf, Totalablöse WR  
Rechts: Neuregulierung Weiderechte (WR) Wiesalm mit Hoher Knallalm 2003, Bau einer  
Doppelhütte für Muth 7 Fam. Putz – Unterjoch 7 Fam. Pilz***



***Links: Blick zum Naturschutzgebiet Wiesmoos, Bauphase 2004  
Rechts: Bester Aussteller auf Welser Messe 2002 Gold für Oö. Almverein  
Alm-Projekt 3: Wiesalm, Gosau 2004 – Fam. Putz Johann/Pilz Josef, Bad Goisern***





*Links: Verfallene Almhütte auf der Hallstätter Grubalm (1250m)*

*Rechts: Neubau Hohe Hütte 2004/05 durch Fam. Aschauer, Stambach 100, Grubalm nach Neuordnung: Ges-Fl. 18 ha, davon Rodungsfläche 3 ha*



*Verwilderter Almboden vor Weideneuordnung 2002: ehemals bestanden 8 Almhütten, alle sind verfallen, 7 Rechte abgelöst an ÖBf*

*Alm-Projekt 4: Grubenalm, Hallstatt 2005 – Fam. Aschauer Christian, Bad Goisern*



*Errichtung Almhütte mit Stall in Blockbauweise und Lärchenschindeldach auf der Seeklausalm – Ersatzbau mit Lawinenschutzwall*



*Links: Vorderfront mit Fensteläden und "Gwandnergang" im DG*

*Mitte: Schwalbenschwanz-Verzinkung (CA-Fräse)*

*Rechts: Alte "Paul'n-hütte" Baujahr 1888*

*Alm-Projekt 5: Seeklausalm, Gosau 2007 – Fam. Spielbüchler Karl und Karoline, Gosau 68*





**Wundersame "Hüttenreise" vom Dachstein zum Traunstein<sup>2</sup> - Einweihungsfeier mit Segnung beim ABZ-Schulfest am 28.4.2013; Alm-Projekt 6: Überzimmerung histor. Paul'n Hütte, Gosau nach Altmünster, Fam. Spielbüchler**

Das Lawinenereignis 1888 vom Donnerkogel zerstörte die alte "Pauln-Hütte". Die Bauteile wurden durch ungeheure Wucht über die Seeklause 300 Meter weit auf den Gegenhang verfrachtet. Noch im Unglücksjahr 1888 wurde die zerstörte Almhütte an sicherer Stelle im Hochwald durch Nachbarschaftshilfe von Gosauer Bergbauern wiedererrichtet und fortan über 120 Jahre almwirtschaftlich genutzt.

Im Jahre 2006/07 errichtete die Besitzerfamilie Spielbüchler im eigenen Almanger am Vorderen Gosausee eine neue Almhütte als Ersatzbau. Als Bauauflage wurde ein Lawinenschutzbau (Grobsteinschichtung) erteilt und war die alte Almhütte danach abzutragen.

Auf Vermittlung des öö. Alminspektors DI Siegfried ELLMAUER wurde das historisch wertvolle Kulturgut von Familie SPIELBÜCHLER, Gosau 68 durch Schenkung an die LFS Altmünster an die Schulleiterin, DI Barbara MAYR und Dir. DI Franz FELLINGER gegeben, mit dem Wunsch diese Hütte künftig für Lehrzwecke und kulturelle Veranstaltungen zu nutzen. Im Jahr 2011 wurde diese regionstypische, blockgezimmerte Almhütte von Gosauer Almbauern unter Leitung von Ortsbauernobmann Josef SCHMARANZER (vgl. Andreler) mit einem 300 m langen Seilkran fachkundig abgebaut, die Bauteile nummeriert und 70 km an den Traunsee transportiert. Im selben Jahr erfolgte die Aufzimmerung und Eindeckung mit Lärchenschindel am neuen Standort.



**Links: Alte baufällige Doppelhütte Vord. Scharwandalm**

**Rechts: Historisches Bild. Hintere Scharwand-Almhütte um 1940**



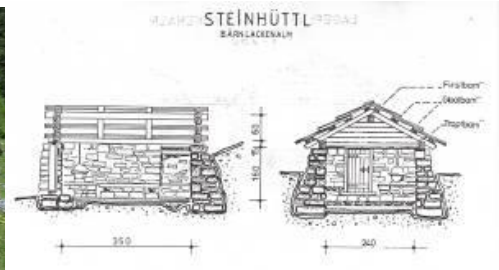
**Generalsanierte Almhütte 2010 V. Scharwandalm durch Fam. Horst Egger, Gosau 52; Alm-Projekt 9: Scharwandalm, Gosau 2011 Fam. Egger Veronika, Horst- Gosau 52**

<sup>2</sup> Siegfried ELLMAUER: Paul'n-Hütte mit kräftigen Almsegen eingeweiht, In Fachzeitschrift der Alm- und Bergbauer, Ausgabe Mai 2013, Innsbruck





*Drei verfallene Almhütten auf der Lahnfriedalm 1999 // Steinhüttel Bärnlackenalm, Foto Stadler 1980*



*Wiedererrichtung "Hohe" Almhütte und Revitalisierung der entlegenen Alm im Jahr 2012/13  
Alm-Projekt 10: Lahnfriedalm, Obertraun 2012 – Fam. Schupfer Christian, Bad Goisern*

**Geplante Almrevitalisierungs-Projekte (Stand 2011 vor Reorganisation Agrarbehörde Oö):**



*3 Verfallene Almhütten auf der Ht. Angeralm nordwestlich Verbindungsweg 613 Hallstatt – Radltalalm – Koglgasse - Hint. Gosausee*

*Almprojekt 11: Ht. Angeralm (1750m); Hallstatt ab 2015: Hirtenhütte (3x4m) für Schafweidengemeinschaft Gosau*



*Links: Seit 1960 aufgelassener Almboden der Wiesalm*

*Rechts: Historisches Foto Fr. Simony 1877, wuchtiger Blockbau aus Zirbenholz, Verkarstung*

*Almprojekt 12: Wiesalm (1670m, nahe Wiesberghaus); Hallstatt ab 2016 - Fam. Steyrer, Bad Goisern*

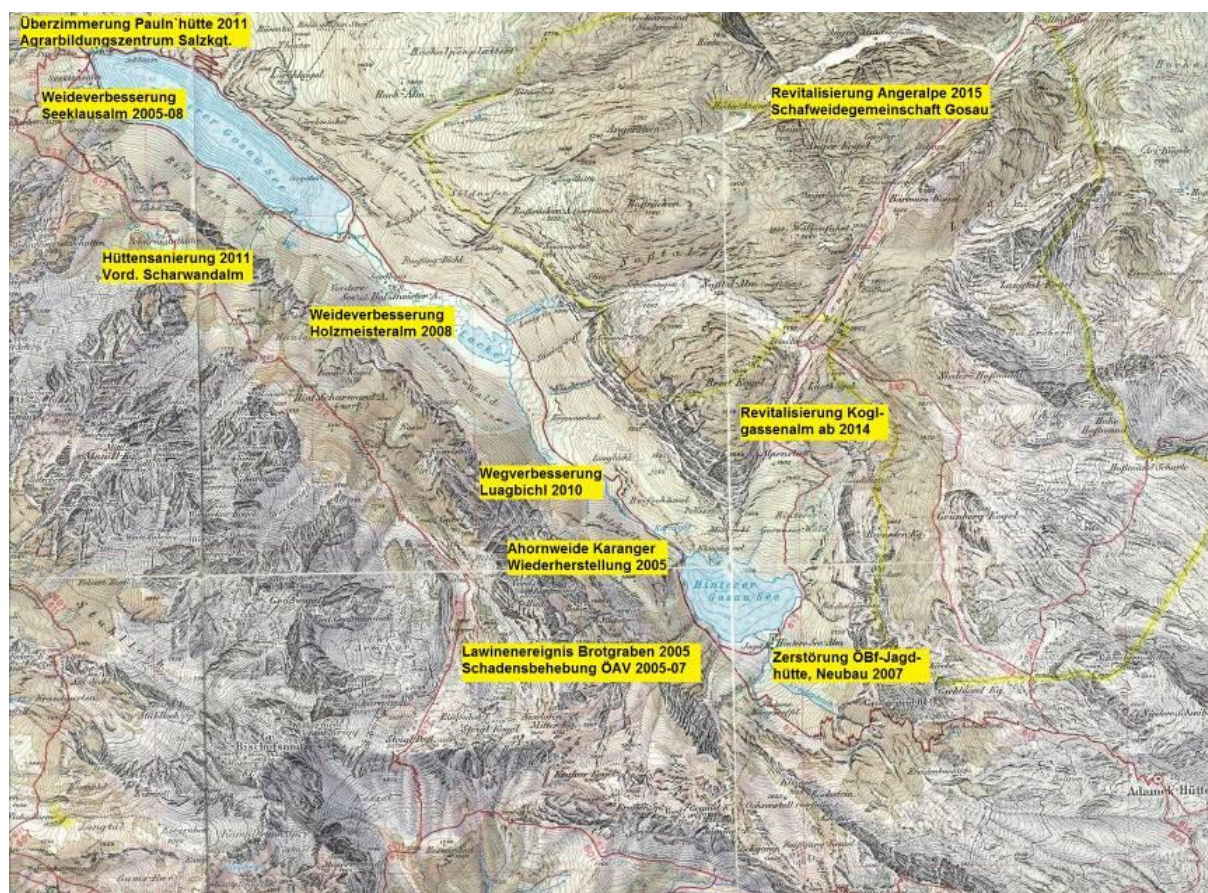




Revitalisierung der seit 1960 aufgelassenen Weideflächen im Bereich der Hüttstatt auf 1490 m; erster Schwend-Einsatz erfolgte 2008; geplant: Wiedererrichtung "Hohe" Hütte (8 x 5m) mit Schaf- und Ziegenstall, Geplant: Auftrieb einer Herde mit seltenen Gebirgs-Ziegenrassen (Schafressen) – Gründung einer "ARCHE – ALM"

Almprojekt 13: Kogelgassenalm, Gosau ab 2015 Fam. Josef Schweighofer, Gosau 4

### Weideverbesserungsprojekte Gosausee-Almen des Almdienstes -Land Oö. 2000 – 2010







*Historische Bilder von der Holzmeisteralm (Gosaulacke) – Verlag Brandt Gmunden, 1910*



*Lawineneignis Hintere Gosauseealm - BROTGRABEN - LAWINE - Feb. 2005  
10 ha Waldzerstörung mit 1000 m<sup>3</sup> Lawinenholz, verwüsteter Almboden, zerstörte Jagdhütte (Baujahr 1906)*





**Freiwillige Hilfseinsätze – Behebung Lawinenschäden durch Landwirtschafts-Schüler**  
**Soforthilfe Hintere Gosauseealm – Arbeitseinsätze Landwirt. Fachschule Altmünster, Mai 2005**  
**Schulleiter Dir. Franz Fellingner entsendet mehre Schulklassen mit tatkräftigen 16 jährigen Jugendlichen zu**  
**Aufräumungsarbeiten im ufernahen Bereich des Hinteren Gosausees vor Beginn der Wandersaison**  
**Koordinierung der Hilfseinsätze 2005–2007 durch Land Oö. – AG Almdienst**  
**Erbrachte Unentgeltliche Arbeitsleistungen im Ausmaß von etwa 2.500 Arbeitsstunden!**



**Freiwillige Hilfseinsätze - Behebung Lawinenschäden durch Österr. Alpenvereinsjugend**  
**Umweltbaustellen der Österr. Alpenvereinsjugend – Hinterer Gosausee 2005 – 2008**  
**Links: Hintere Gosauseealm – Fam. Josef Schwaighofer**  
**Rechts: Niedere Holzmeisteralm gibt nach Entbuschung der Weide 2008**  
**wieder Blick vom Malerwinkel (Stifter 1835, Gauermann um 1846) zum Gosaugletscher frei**



**Links: Abbrennen von Latschen-Astwerk**

**Rechts: Fleißige HelferInnen der AV-Jugend**  
**mit Alminspektor Ellmauer und Bauer Schweighofer**





*ÖAV- Umweltbaustelle 2007: Schaffung einer Birkenweide am Hinteren Gosausee  
Aufräumungsarbeiten in Lawinen-Schadflächen mit naturschutzfachlich abgestimmten  
Weideverbesserungen*



*Almpraxistage LFS Altmünster – Vorderer Gosausee - Seeklausalm 2005 – 2010  
Fam. Spielbüchler, Gosau 68 und Fam. Egger, Gosau 52*





*Almpraxistage LFS Altmünster – Vorderer Gosausee - Seeklausalm 2005 – 2010*

*Links: Weidepflegeeinsätze Seeklausalm – Spielbüchler Karl*

*Rechts: Gehölzkunde durch Alminspektor DI Ellmauer*



*Almpraxistage LFS Altmünster – Vorderer Gosausee - Seeklausalm 2005 – 2010*

*Links: Freischneiden des verwilderten Weideortes "Birighagen" am Vd. Gosausee von Zwergstrüchern*

*Rechts: Ansaat mit Heublumen*

*Neubau und Generalsanierung von Almgebäuden in der Gemeinde Gosau 2000 - 2011*



Plankensteinalm



Rossalm

*Links: Neubau Almstall mit Sennerei – J. Gamsjäger, Plankensteinalm 2002*

*Rechts: Modernisierung Rossalm – Fam. Hubner Gosau 144*



*Links: Seekaralm: Weideverbesserung Ortsbauernobmann J. Schmaranzer*

*Rechts: Almerschließung Schartenalm 1999; Neue Salomehütte 2003, Wiesen 11*



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gmundner Geo-Studien](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Ellmauer Siegfried

Artikel/Article: [Die Almen im Oö. Dachsteingebirge - Vom neuen Almleben. 133-144](#)